

Ein Berufsleben für die Bank

Vorstandssprecher Heinrich Beerenwinkel tritt nach über 40 Berufsjahren seinen Ruhestand an.

Vom Auszubildenden zum Vorstandssprecher

Am 1. Mai 2025 beginnt für Vorstandssprecher Heinrich Beerenwinkel ein neuer Lebensabschnitt. Nach mehr als 40 Jahren, davon über 25 Jahre im Vorstand der Bank, tritt er seinen wohlverdienten Ruhestand an.

1983 startete Heinrich Beerenwinkel seine Ausbildung bei der damaligen Raiffeisenbank Oberstdorf-Sonthofen eG. Sein großes Interesse an Zahlen und dem Aktivgeschäft führten dazu, dass er rasch Verantwortung für das Kreditgeschäft und interne Bereiche übernahm. Nachdem Heinrich Beerenwinkel 1995 das Genossenschaftliche Bankführungsseminar in Montabaur erfolgreich abschloss, wurde er zum Prokuristen ernannt. Am 1. Oktober 1999 erfolgte die Berufung in den Vorstand. 2012 übernahm er die Position des Vorstandsvorsitzenden.

Der Weg zur VR Bank Kempton-Oberallgäu eG

In die Zeit seiner Vorstandstätigkeit fielen Fusionen mit der

Raiffeisenbank Hindelang eG, der Raiffeisenbank Immenstadt-Waltenhofen eG, der Raiffeisenbank Kempton eG und der Allgäuer Volksbank eG Kempton-Sonthofen. Während die Bank zu Beginn der Laufbahn von Heinrich Beerenwinkel 228 Millionen D-Mark Bilanzsumme zählte, verzeichnet die heutige VR Bank Kempton-Oberallgäu eG ein Bilanzvolumen von rund 2,9 Milliarden Euro.

Mit seiner hohen Fachkompetenz und einem bemerkenswerten Arbeitspensum trug Heinrich Beerenwinkel maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Bank in den vergangenen Jahrzehnten bei. Seine Vorstandskollegen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen die „offene Bürotür“ und kurze Entscheidungswege.

Wir wünschen Heinrich Beerenwinkel und seiner Ehefrau Magdalena im „Ruhestand“ viel Zeit für Hobbies und ehrenamtliche Aufgaben, beste Gesundheit und Gottes Segen.

